

Jungfreisinnige Ausserrhoden
Ruedi Lieberherr

Departement Inneres und Kultur
z.Hd. Thomas Wüst
Obstmarkt 1
9102 Herisau

Urnäsch, 19. März 2011

Vernehmlassung: KESR

Sehr geehrter Herr Wüst

Wir danken Ihnen ganz herzlich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zur Teilrevision des EG-ZGB betr. Kindes- und Erwachsenenschutz.

Die Jungfreisinnigen Ausserrhoden (JFAR) schliessen sich grundsätzlich der Stellungnahme der FDP AR an.

Abweichend davon würden wir eine vollständige Kostenzuteilung auf den Kanton begrünnen. Dies insbesondere deshalb, weil die KESB über die Massnahmen entscheidet und deshalb nach dem Grundsatz („wer entscheidet, zahlt“) die Kosten dort anzusiedeln sind, wo auch die Entscheidungskompetenz liegt. Damit würde die finanzielle Verantwortung durch dieselbe Stelle getragen, die auch über die Ausgaben befindet.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit li(e)beralen Grüssen
Jungfreisinnige Ausserrhoden

Ruedi Lieberherr
Vorstand JFAR